

# Finanzierung des sozialen Arbeitsmarktes im Kreis Unna

**Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung  
am 04.06.2019**

## Vergleich: Soziale Teilhabe | Sozialer Arbeitsmarkt

	Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt (ST)	Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM)
Förderkonditionen		
-Dauer	3 Jahre	5 Jahre (unter Anrechnung bestimmter Vorförderungen, z.B. ST)
-Berücksichtigungsfähiges Entgelt	Mindestlohn	Tarifliches Entgelt, ggf. Mindestlohn
-Höhe   Prozentsatz	100   100   100 in %	100   100   90   80   70 in %
-Wöchentliche Arbeitszeit	Max. 30 Stunden	Max. Vollzeit
Voraussetzungen Einsatzstellen	Im öffentlichen Interesse, zusätzlich, wettbewerbsneutral	Keine
Plätze	300 (2016), 700 (2017   2018)	Planung für 2019: 430 Plätze* *Inklusive: 80 Plätze Bundes-PAT   50 Plätze dynamische Bewirtschaftung
Landesförderung	Bis 200 € mtl. pro Platz (Anleitung, Assistenz, teilnehmerbezogene Kosten)	--
Flankierende Kreisförderung STARK	Einzelplatzförderung: 75 € mtl. Erfolgsprämie 1 Jahr: 1000 € Erfolgsprämie 2 Jahr: 1000 €	--
Kommunale Kofinanzierung der Verwaltungskosten (Overhead)	75 €	75,50 – 160 €



## Berechnung: Kommunale Kofinanzierungsmittel

- 9 von 10 Städte | Gemeinden finanzieren TaAM (≠ Werne)
- Kofinanzierung von
  - 40 Beschäftigungsverhältnissen (BV) der Arbeitsloseninitiative (AIL)
  - 155 BV der Werkstatt im Kreis Unna (WiKU).
- Abfrage Kreis-> AIL | WiKU: Aufwendungen für kommunale Eigenanteile erhoben mittels Plankostenrechnung mit den Annahmen
  - Vollständige Besetzung der Arbeitsverhältnisse § 16i
  - über 5 Jahreszeitraum
  - Berücksichtigung von Köpfen nicht von Vollzeitäquivalenten
- Kofinanzierung der
  - anteiligen Jahrespersonalkosten im 3-5 Jahr,
  - in der Regel des Verwaltungsoverheads,
  - teils der Projektleitung und der Anleitungskosten.

# Plankostenrechnung: Kommunale Kofinanzierung (WiKU)

Personen im Förderjahr (Kofinanzierung durch 9 von 10 Städte   Gemeinden (≠ Werne))	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	Gesamt
<i>Personalkostenförderung über § 16i in %</i>	100%	100%	90%	80%	70%	
Anzahl Arbeitsverhältnisse § 16i nach Förderjahr	155	155	155	155	155	155
Jahrespersonalkosten aller Beschäftigungsverhältnisse nach Förderjahr	3.462.300	3.462.300	3.462.300	3.462.300	3.462.300	17.311.501
<b>Kommunaler Eigenanteil an Lohnkostenzuschüssen in %</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>346.230</b>	<b>692.460</b>	<b>1.038.690</b>	<b>2.077.380</b>
ggf. Overhead: Verwaltung   Projektleitung (Jahreswert)	140.430	140.430	140.430	140.430	140.430	702.150
ggf. Anleitungskosten (Jahreswert)	146.247	141.847	141.847	141.847	141.847	713.633
<b>Jährliche Aufwendungen für kommunalen Eigenanteil § 16i</b>	<b>286.677</b>	<b>282.277</b>	<b>628.507</b>	<b>974.737</b>	<b>1.320.967</b>	<b>3.493.163</b>
<b>Ø- jährliche Aufwendungen für kommunalen Eigenteil § 16i pro Fall</b>	1.850	1.821	4.055	6.289	8.522	22.537

\*1: Overhead in Höhe von 75,50 € mit Kreis, Städten und Gemeinden pro Beschäftigungsverhältnis per Monat vereinbart.

## Plankostenrechnung: Kommunale Kofinanzierung (AIL)

Personen im Förderjahr (Kofinanzierung durch Lünen   Kreis Unna)	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	Gesamt
Personalkostenförderung über § 16i in %	100	100	90	80	70	
Anzahl Arbeitsverhältnisse § 16i nach Förderjahr	40	40	40	40	40	40
Jahrespersonalkosten aller Beschäftigungsverhältnisse nach Förderjahr	815.618	797.841	787.170	806.765	815.618	4.023.012
<b>Kommunaler Eigenanteil an Lohnkostenzuschüssen in %</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>78.717</b>	<b>161.353</b>	<b>244.685</b>	<b>484.755</b>
ggf. Overhead: Verwaltung   Projektleitung (Jahreswert) *1	72.240	72.240	72.240	72.240	72.240	361.200
ggf. Anleitungskosten (Jahreswert)	0	0	0	0	0	0
<b>Jährliche Aufwendungen für kommunalen Eigenanteil § 16i</b>	<b>72.240</b>	<b>72.240</b>	<b>150.957</b>	<b>233.593</b>	<b>316.925</b>	<b>845.955</b>
<b>Ø- jährliche Aufwendungen für kommunalen Eigenteil § 16i pro Fall</b>	<b>1.806</b>	<b>1.806</b>	<b>3.774</b>	<b>5.840</b>	<b>7.923</b>	<b>21.149</b>

\*1: Overhead in Höhe von 160,00 € mit Kreis Unna | 150 € mit Stadt Lünen pro Beschäftigungsverhältnis pro Monat vereinbart.

Hinweis: Zusätzlich werden die sonstigen Kosten i.H.v. 18.400 € nach einer Vereinbarung mit der Stadt Lünen von dieser erstattet. Vom Kreis Unna werden die sonstigen Kosten nicht getragen. (Sonstige Kosten = Unterschiedsbetrag zwischen der vom Jobcenter gezahlten Pauschale in Höhe von 19% für den Arbeitgeberanteil an den SV und den tatsächliche Kosten (21,2 % 40,35€))

## Summe: Kommunale Kofinanzierung WiKU | AIL

Personen im Förderjahr	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	Gesamt
<i>Personalkostenförderung über § 16i in %</i>	100%	100%	90%	80%	70%	
Anzahl Arbeitsverhältnisse § 16i nach Förderjahr (WiKU)	155	155	155	155	155	155
Anzahl Arbeitsverhältnisse § 16i nach Förderjahr (AIL)	40	40	40	40	40	40
<b>Gesamt Beschäftigungsverhältnisse</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	<b>195</b>
Jährliche Aufwendungen für kommunalen Eigenanteil § 16i WiKU	286.677	282.277	628.507	974.737	1.320.967	3.493.163
Jährliche Aufwendungen für kommunalen Eigenanteil § 16i AIL	72.240	72.240	150.957	233.593	316.925	845.955
<b>Gesamt: Jährliche Aufwendungen für kommunalen Eigenanteil § 16i WiKU   AIL</b>	<b>358.917</b>	<b>354.517</b>	<b>779.464</b>	<b>1.208.330</b>	<b>1.637.892</b>	<b>4.339.118</b>

## Sozialer Arbeitsmarkt : Ø- monatliche KDU-Einsparung je BG

- Einsparung KDU durch Förderung TaAM (Stand 03/2019)
- Berechnungsbasis: Leistungsdaten von 249 Personen, die bis zum 31.03 eine nach § 16i geförderte Beschäftigung aufgenommen haben.

BG-Szenario	Ø-Einsparung
BG Alleinerziehend	212,34 €
BG Partner mit Kind	203,45 €
BG Partner ohne Kind	219,96 €
BG Single	245,41 €
<b>Gesamt* (Brutto):</b> <small>*Gewichteter Ø-Wert nach Anzahl BGs im BG-Szenario</small>	<b>231,39 €</b>
<b>Gesamt* (Netto):</b> <small>*Gewichteter Ø-Wert abzgl. Bundesbeteiligung 2019 (=44,60 %)</small>	<b>128,19 €</b>

## Darstellung der Varianten | Finanzströme | Abrechnung

1. Zweckgebundene Zuweisung einer Monatspauschale an Kommunen
  - In Abhängigkeit der tatsächlich geförderten Beschäftigungsverhältnisse pro Monat | je Kommune
  - Quartalsweise Spitzabrechnung der Monatspauschalen denkbar
  - Bewertung: Keine kommunalaufsichtlichen Bedenken!
2. Direkte Zuweisung
  - a. an Beschäftigungsträger und | oder
  - b. gemeinnützige Träger und | oder
  - c. an privatwirtschaftliche Arbeitgeber
  - Bewertung: Ggf. bedenklich wg. Gleichbehandlungsgrundsatz!  
(Prüfung Rechtsamt: Ausschluss privatwirtschaftlicher Arbeitgeber rechtlich zulässig?)
3. Verbleib der Minderaufwendungen im Kreishaushalt -> Entlastung Kreisumlage

## Modellrechnungen (Plan): Eingsparte KDU | Auswirkungen Haushalt p.a.

### 1. Keine zweckgebundene Zuweisung an Kommunen -> *Maximale Entlastung Kreishaushalt = 661.460 € p.a.*

- Ersparnis:  $430 \text{ BV} * 128,19 \text{ €} * 12 = 661.460 \text{ € p.a.}$
- Verbleib der Minderaufwendungen im Kreishaushalt -> Entlastung Kreisumlage

### 2. Zweckgebundene Zuweisung an Kommunen entsprechend gewichtetem Ø-Wert abzgl. Bundesbeteiligung -> *Verbesserung Kreishaushalt = 361.495 € p.a.*

- Ersparnis:  $430 \text{ BV} * 128,19 \text{ €} * 12 = 661.460 \text{ € p.a.}$
- Kommunaler PAT:  $195 \text{ BV} * 128,19 \text{ €} * 12 = 299.965 \text{ € p.a.}$
- Minderaufwand Kreishaushalt § 16i =  $361.495 \text{ € p.a.}$
- Verbleib der Minderaufwendungen im Kreishaushalt

### 3. Zweckgebundene Zuweisung an Kommunen entsprechend gewichtetem Ø-Wert zzgl. Zuschlagswert *Ergebnisneutraler Kreishaushalt = 0 € p.a.*

- Ersparnis:  $430 \text{ BV} * 128,19 \text{ €} * 12 \text{ Monate} = 661.460 \text{ € p.a.}$
- Kommunaler PAT:  $195 \text{ BV} * 128,19 \text{ €} * 12 \text{ Monate} = 299.965 \text{ € p.a.}$
- Minderaufwand Kreishaushalt § 16i =  $361.495 \text{ € p.a.}$
- Erhöhung der zweckgebundenen Monatspauschale i.H.v. 128,19 € um Zuschlagsgröße in Höhe des Minderaufwandes im Kreishaushalt 361 T€
- Zuschlagsgröße=  $361.495 \text{ €} ./ (195 \text{ BV} * 12 \text{ Monate}) = 154,49 \text{ €}$
- Erhöhte monatliche Fallpauschale=  $128,19 \text{ €} + 154,49 \text{ €} = 282,68 \text{ € pro Monat}$